



Kinder Tamilnadu Indien, Schweiz

Kinder Tamilnadu Indien, Waldstrasse 15, 3315 Bätterkinden
E-Mail: info@kinder-tamilnadu.ch www.kinder-tamilnadu.ch

Bätterkinden im März 2011

Liebe Spender, liebe Spenderinnen, liebe Mitglieder und liebe Freunde

Ich danke euch herzlich für die Spenden und Unterstützungen, die wir im Jahr 2010 von euch erhalten durften. Für die Kinder ist es immer wieder ein freudiges Erlebnis, wenn die Tante aus der Schweiz kommt. Voller Spannung warten sie auf das, was dieses Mal wohl aus den Rucksäcken erscheinen wird.

Projektbericht Kinderheim Velankanni 2010

Reisebericht 2010

Dieses Jahr konnte ich nur im November nach Indien reisen. Meine Schwester Elisabeth begleitete mich und so konnten wir gleich zwei Rucksäcke mit Leckereien und Kleidern aus der Schweiz füllen. Mit dabei waren Haferflocken, Polenta, CH-Schoggi, Suppen, Früchtetee (in Indien gibt's nur Schwarztee) und die über alles geliebten Vitamintabletten.

Im September 2010 wurde unser Mietverhältnis definitiv aufgelöst. Die Möbel wurden vorübergehend eingestellt und die 16 Kinder leben nun in einer provisorisch gebauten Hütte aus Kokosnusspalm- und Bananenblättern. In Indien so zu leben ist für viele Menschen normal und unsere Kinder können ganz gut damit umgehen. Die meiste Zeit verbringen sie sowieso draussen oder im Haus der Köchin. Die Hütte, die auf dem Hausplatz unserer Köchin gebaut werden konnte, wird nur zum Schlafen und zum Erledigen der Schulaufgaben benutzt. Die Kinder sind hier sicher untergebracht weil unsere Köchin und ihr Mann für sie da sind und sie sehr gut betreuen.

Natürlich war da kein Platz für mich und meine Schwester, auch war unter diesen Umständen keine Arbeit da, die wir erledigen konnten. Doch für die Kinder war es unbegreiflich, dass wir nicht bei ihnen über Nacht blieben wie sonst, hatten sie doch immer Angst, dass wir nicht wieder kommen würden. Jeden Abend wenn die Kinder aus der Schule kamen, gingen wir mit ihnen spielen und kochten ab und zu für sie. Unsere Kochkünste wurden von den Kindern begeistert unterstützt, Polenta mit Gemüse liebten sie über alles, aber als es den Haferbrei zum Abendessen gab, war die Begeisterung nicht gerade groß. Leider fanden wir keinen gemahlene Zimt und so war für sie der Geschmack des Haferbreis zu salzig, mit sehr viel Zucker drauf verputzten sie dann doch alles, wohl vor allem um uns nicht zu enttäuschen.

Zum Zvieri gab es abwechslungsweise Schokolade, Früchte oder gesalzene Snacks.

An einem schönen Sonntag machten wir einen Ausflug in den nahegelegenen Vogelpark, anschließend gab es eine Bootsfahrt auf dem Fluss und unsere Kinder waren total glücklich und genossen den Tag.

Fazit

Wir konnten uns überzeugen, dass auch unter weniger guten Wohnumständen, die Kinder gesund sind, gut versorgt und betreut werden. Zurzeit ist keine zusätzliche Betreuerin anwesend, dies ist nicht weiter schlimm, da der Ehemann der Köchin mithilft und jeden Abend kommt eine Lehrerin und hilft bei den Schulaufgaben.

Spendenkonto: Migrosbank Bern, IBAN: CH74 0840 1016 2185 5680 4 / Clearing-Nr. 8422 Postkonto 30-590-8 KINDER TAMILNADU INDIEN/Schweiz wurde vom Kanton Bern als gemeinnützige Hilfsorganisation anerkannt und von den Steuern befreit; Zuwendungen von Privatpersonen und Firmen an den Verein können in der Regel als "Freiwillige Zuwendungen" bei der Steuererklärung in Abzug gebracht werden (je nach kantonalem Steuerreglement)! Wir senden Ihnen auf Ende eines Kalenderjahres **auf Wunsch eine Spendenbescheinigung** zu.

Hausbau

Das neue Haus nimmt langsam Form an. Die Zimmer werden wie geplant sehr groß und hell. Dem Parterre fehlt noch die Decke, danach kann mit dem Innenausbau begonnen werden. Der Innenausbau wird sicher viel Zeit in Anspruch nehmen, denn noch fehlt es an allem. Weder die Fenster, noch sonstige Installationen sind vorbereitet oder bestellt.

Einmal mehr musste ich feststellen wie langsam es in Indien geht. Obwohl wir sofort Geld für den Weiterbau zur Verfügung stellten, ging es weitere 10 Tage bis neues Material geliefert und weiter gebaut werden konnte. Der Bau dauert nun schon über ein Jahr. Wir hoffen sehr, dass die Arbeiten jetzt zügig vorwärts gehen, damit die Kinder möglichst bald einziehen können. Ich freue mich jetzt schon für die Kinder, wenn es soweit ist!

Finanzierungsbericht

Die indische Organisation konnte im Jahr 2010 vollumfänglich für den Lebensunterhalt, die Schulgelder und die Löhne aufkommen. Wir bezahlten lediglich den November Lohn der Lehrerin von CHF 22.-- und CHF 80.-- für Früchte, Snacks und den Ausflug.

CHF 7'930.-- konnten für das neue Heim auf das Baukonto einbezahlt werden, dieses Geld wird für die Decke und den Innenausbau verwendet.

Mitglieder

Ende 2010 zählte unser Verein 19 Mitglieder

Fotogalerie 2010



Weitere Infos zur Hilfsorganisation finden Sie auf unserer Homepage. www.kinder-tamilnadu.ch

Ich wünsche euch alles Liebe und gute Gesundheit.

Herzlichst
eure Rosalie

